

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0487/2005
Auskunft erteilt: Herr Willnath
Ruf: 492 52 10
E-Mail: Michael.Willnath@stadt-muenster.de
Datum: 01.06.2005

Betrifft

Sportanlage Coppenrathsweg; Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für die Errichtung eines zusätzlichen Umkleidegebäudes

Beratungsfolge

16.06.2005	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
29.06.2005	Sportausschuss	Vorberatung
29.06.2005	Hauptausschuss	Vorberatung
29.06.2005	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. In der Sportanlage Coppenrathsweg wird ein zusätzliches Umkleidegebäude errichtet.
2. Die Errichtung des Gebäudes wird von DJK Germania Mauritz 1906 e. V. für die Stadt nach den Plänen (Anlage 1) durchgeführt, die zwischen dem Sportverein und der Verwaltung abgestimmt worden sind.
3. Die Verwaltung schließt dazu mit DJK Germania Mauritz 1906 e. V. einen Errichtungs- und Zuschussvertrag ab.
4. Der gültige Überlassungsvertrag zwischen DJK Germania Mauritz und der Stadt Münster wird um das neu zu errichtende Umkleidegebäude ergänzt.
5. Zur Vorbereitung und Begleitung der Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis aus Vertretern des Vereins, des Architekturbüros und der Verwaltung installiert.
6. Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der HST 5510.987.1010.X „Bauk.Z. DJK Germania Mauritz – Umkleidegebäude“ in Höhe von 312.000,-- € wird gem. § 82 Abs. 1 GO NW zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch die Haushaltsstelle 5640.940.1050.4 „Baukosten Umkleidegebäude Sportanlage Coppenrathsweg“.

Kosten/Folgekosten

Für die Errichtung des Umkleidegebäudes stellt die Stadt Münster insgesamt 312 000,-- € zur Verfügung.

Die Folgekosten für Betriebskostenzuschüsse nach den in Münster üblichen Überlassungsverträgen betragen jährlich ca. 6 000,- €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Unter der Haushaltsstelle 5640.940.1050.4 „Baukosten Umkleidegebäude Sportanlage Coppenrathsweg“ sind im Haushaltsjahr 2005 266 000,- € sowie Haushaltsgabereste aus 2004 in Höhe von 46.000,- €, also insgesamt 312.000,- € als städtische Baumaßnahme veranschlagt. Da die Baumaßnahme aber von DJK Germania Mauritz für die Stadt Münster durchgeführt wird, sind die veranschlagten Mittel zur HST 5510.987.1010.X zu verlagern.

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Sportanlage Coppenrathsweg ist im Rahmen eines Vertrages vom 08.09.1960 an DJK Germania Mauritz 1906 e. V. überlassen worden. Seit Inbetriebnahme verfügt der Verein lediglich über 2 Umkleide- und Sanitärräume. An diesem Raumkontingent hat sich bis heute nichts geändert.

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Vereins im Bereich des Jugend- und Seniorenfußballs traten immer häufiger Engpässe im Umkleide- und Sanitärbereich auf. Für das Großspielfeld (Rasen) und dem zweiten Großspielfeld (Tenne) mit Trainingsbeleuchtung reicht dieser Umkleide- und Sanitärbereich seit längerer Zeit nicht mehr aus.

Diese Unterversorgung wurde im Jahr 2001 zwischen Vertretern des Vereins und der Sportverwaltung unter Berücksichtigung der stetigen Vereinsentwicklung erneut aufgegriffen. Kosten für die Errichtung eines zusätzlichen Umkleidegebäudes wurden von Seiten der Verwaltung ermittelt und im Rahmen der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung in den Haushalt aufgenommen und in den Jahren 2004 bzw. 2005 veranschlagt.

2. Sachstand

Der Verein verfügt zurzeit im Bereich Fußball über 12 Jugendmannschaften, zwei Seniorenmannschaften, eine Alt-Herrenmannschaft, eine Alt-Ligamannschaft und eine U17 Damen-Mannschaft. Insbesondere beim Trainingsbetrieb in der Woche sowie beim Meisterschaftsbetrieb an den Wochenenden stehen die Verantwortlichen des Vereins vor nicht zu lösenden Problemen. Um einen einigermaßen ablauffähigen Spielbetrieb sicherstellen zu können, müssen sich regelmäßig Mannschaften im Jugendraum des Vereinsheimes umziehen. Diese Notlösung hindert den Verein inhaltlich und strukturell sich den steigenden Ansprüchen an ein zukunftsgerichtetes Sporttreiben und ein gesellschaftliches Vereinsleben anzupassen.

Im Rahmen der sportlichen Entwicklung hat DJK Germania Mauritz 1906 e.V. die Idee in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern entwickelt, ab 2004 erstmalig eine Stadtmeisterschaft im Fußball für Grundschulen um den Mauritz-Cup auszurichten. Diese Veranstaltung erfuhr eine sehr gute Resonanz. Im Jahr 2005 nehmen insgesamt 18 Grundschulen mit 34 Mannschaften am Turnier teil. Ebenfalls findet im Jahr 2005 das erste Mädchenturnier statt. Für die Teilnahme haben sich hierfür 12 Grundschulen mit 15 Mannschaften angemeldet.

Das aktuelle Flächen- und Raumprogramm haben DJK Germania Mauritz und die Stadt Münster gemeinsam entwickelt. Ziele der Maßnahme sind, eine am tatsächlichen Bedarf orientierte Auslastung zu erreichen sowie ausreichende Perspektiven für ein zukunftsfähiges Sport- und Vereinsle-

ben und die Kooperation mit verschiedenen Zielgruppen (z. B. Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe u. ä.) zu erreichen.

3. Perspektive

Die Errichtung eines zusätzlichen Umkleidegebäudes stellt mit Blick auf die vorgesehene Erweiterung und Weiterentwicklung der Sportanlage Coppenrathsweg einen ersten Meilenstein dar. Aus den bisherigen Gesprächen ist festzuhalten, dass eine Erweiterung der vorhandenen Sportanlage grundsätzlich gut in das Freiflächenentwicklungskonzept passt. In diesem Prozess sind zukunftsorientiert mit den zuständigen Stellen in weiteren Planungsschritten entsprechende Gestaltungsentwürfe – unter Berücksichtigung der im gültigen Flächennutzungsplan ausgewiesenen Entwicklungsflächen für den Bereich Sport – zu erstellen, die dann als Grundlage für die Schaffung von Planungsrecht dienen.

In einem 2. Bauabschnitt beabsichtigt der Verein für seine gut florierende und erfolgreiche Kampfsportabteilung Kendo/Judo eine vereinseigene Dojo-Sporthalle zu bauen. Für dieses Projekt bieten sich die Erweiterungsflächen in der Sportanlage gut an und sind ein weiterer Bestandteil einer in sich geschlossenen Gesamtplanung.

3. Bauliche Umsetzung

In den bisherigen gemeinsamen Abstimmungsgesprächen wurde die Planung für das zusätzliche Umkleidegebäude ausführlich beraten und entwickelt. Die Erstellung erfolgt in der Bauausführung sportfachlich und bautechnisch nach den einschlägigen DIN- und Bauvorschriften sowie den Beschlüssen des Rates der Stadt Münster. Das Gebäude erhält eine einfache und klare Struktur. Die äußere Form des Gebäudes folgt der Funktion im Inneren und dem Zuschnitt der Sportanlage.

Ein funktionaler und zweckmäßig ausgerichteter Baukörper ist die Grundlage des abgestimmten Flächen- und Raumprogramms.

DJK Germania Mauritz 1906 e.V. wird zeitnah mit der Maßnahme beginnen und die Umsetzung gemäß dem Bauablaufplan (Anlage 2) durchführen.

Die Stadt Münster wird DJK Germania Mauritz die für den Neubau ermittelten Baukosten nach dem nachgewiesenen Baufortschritt auszahlen.

Die Maßnahme wird entsprechend des zu schließenden Errichtungs- und Zuschussvertrages von einem projektbezogenen Arbeitskreis begleitet. Nach der Fertigstellung wird das Umkleidegebäude der Stadt Münster in einem gemeinsamen Termin übergeben, die von da an für die Bauunterhaltung zuständig ist.

I.V.

gez. Dr. Hanke